



Bürgermeisterzeitung Reisenberg

6. Auflage

JUNI 2020

44. GOLDBERG WANDERTAG



MONTAG, 26. OKTOBER 2020



Start und Ziel: Kulturhalle Reisenberg
Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Leonhard Hartl Ges.m.b.H.

NAH- UND FERNTRANSPORTE
ERDBEWEGUNGEN

A-2440 Reisenberg
Reaktorstraße 5

Tel.: 0664/3331416

Fax: 02234/80260

e-mail: leonhard.hartl@outlook.com



INHALT



Vorwort	4	Entwicklungskonzept	25
Information des Vizebürgermeisters	5	Raumplaner DI Herbert Liske	25
Reisenbergs Gemeinderat.....	6	Hausarzt Dr. Egger.....	26
Angelobung der Gemeindevertreter	7	Abschied Dr. Natmessnig	26
Medizinalrat Dr. Johanna Treer	7	Facebook	26
Pflegebetten	8	Zwingerlhaus.....	27
Kindermaskenball	9	Kindergarten	28
Der Bauausschuss informiert	10	Volksschule	30
An Tagen wie diesen	12	Schulische Nachmittagsbetreuung	31
Positiver Rechnungsabschluss	13	Baumfällungen.....	32
Eine ungewöhnliche Gemeinderatssitzung	14	Blühendes Niederösterreich.....	32
Abstellbewilligungen.....	15	Erweiterung Alt-/Wertstoffsammelzentrum....	33
Anzeige der Hundehaltung	16	Bücherei.....	34
Verklausung Reisenbach	17	Schutz der landwirtschaftl. Flächen	35
Rückstauklappen Neubaugasse.....	17	kreative Osterdeko am Gemeindeamt	35
Zeugnismappen	17	Feuerwehr Reisenberg	36
Schulmöbel	17	Feuerwehrmusikkapelle	37
Maibaumaufstellen ohne Fest	18	Geburtstagsglückwünsche.....	38
Spenden Adventfenster	18	Geburten - Willkommen in Reisenberg	39
Wohin „damit“?.....	20	Wir für Bienen	39
Neue Services im Gemeindeamt	22	Heurigenkalender	40
Radweg	24		

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Josef Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271
E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at

Satz und Gestaltung: Salge Barbara



VORWORT

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger, geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!

Eigentlich wollte ich Sie an dieser Stelle über die bisherige Arbeit des im Jänner angelobten Gemeinderates informieren, Ihnen einen Überblick über die Beschlüsse geben, doch nun ist alles anders. Manche Aufgabenstellungen sind in den Hintergrund gerückt, neue Aufgaben wurden zum Kernthema.

Die letzten Monate waren für uns alle eine große Herausforderung. Für die Gemeinde Reisenberg und ebenso für mich als Bürgermeister. Das Corona-Virus hat unser alltägliches Leben quasi auf den Kopf gestellt.

Dennoch haben wir sehr schnell gemerkt, in Reisenberg wird Zusammenhalt groß geschrieben. Es haben sich viele freiwillige Helfer im Gemeindeamt gemeldet. Ich freue mich über ein so gutes Miteinander, das wir nicht nur leben, sondern besonders in dieser Zeit auch spürten.

Ich kann Ihnen heute nicht von gelungenen Veranstaltungen berichten, aber ich kann Ihnen von einer gelungenen Zusammenarbeit aller Gemeindeeinrichtungen in Reisenberg berichten.

Als wichtigste Aufgabe der letzten Monate war die Versorgung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu gewährleisten. Sei es mit dem eingerichteten Lieferservice von Medikamenten und Lebensmittel für Risikogruppen, außerordentliche Öffnungen des

Altstoff-/Wertstoffsammelzentrums oder auch die Kinderbetreuung im Kindergarten und Hort zu gewährleisten.

Auch für mich als Bürgermeister von Reisenberg war vieles neu - ich habe das erste Mal in meinem Leben mit 70 Jahren im Homeoffice gearbeitet. Denn Entscheidungen mussten weiterhin schnell getroffen werden, es mussten einfache Lösungen für alle Bürgerinnen und Bürger gefunden werden - auch wenn mir der normalerweise so wichtige, persönliche Kontakt während dieser Zeit leider nicht möglich war.

Am 13. Mai fand die erste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Einen Bericht über diese sehr ungewöhnliche Sitzung in der Kulturhalle Reisenberg finden Sie auch in dieser Ausgabe.

Umso mehr freue ich mich, wenn ich Sie wieder persönlich zu den Bürgermeister-Amtsstunden empfangen kann, wir uns beim Adeg austauschen können oder einfach kurz auf der Straße plaudern werden.

Ich bedanke mich bei allen Reisenbergerinnen und Reisenbergern für die Disziplin und das Durchhaltevermögen während dieser schwierigen Zeit.

Ihr Bürgermeister
Josef Sam



INFORMATION

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger!

Einige Wochen mussten wir leider unser Radwegprojekt ruhend stellen, wir sind aber guter Dinge, dass wir rechtzeitig zum verschobenen Radwandertag am 26.10.2020 alle gemeinsam die beiden ersten Teilstücke befahren können. Eine Weiterführung der Radwegtrasse nach Gramatneusiedl könnte entlang der Bahn über die Fischa bis zum Bahnhof Gramatneusiedl erfolgen. Erste Absprachen sind bereits erfolgt. Die fehlenden Teilstücke zwischen Fürbach und Reisenberg sollen 2021 fertig gestellt werden.

Um den zukünftigen Anforderungen der Reisenbergerinnen und Reisenberger in den Themenbereichen Wohnen, Verkehr, Ausbildung, Wirtschaft und Freizeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen ein neues örtliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Reisenberg soll sich entwickeln aber seinen Charme behalten.

In den nächsten 2 Jahren wird das naturhistorische Museum, beauftragt durch das Land Niederösterreich, am Goldberg Erhebungen zu den vorkommenden Wildbienenarten durchführen. Wildbienen

eignen sich besonders um die laufend durchgeführten Pflegemaßnahmen zum Erhalt des Trockenrausens auf Ihren Erfolg hin zu überprüfen. Wir können uns glücklich schätzen dieses erhaltenswerte Naturschutzgebiet vor der Tür zu haben.

Über die Kleinregion Ebreichsdorf wurden Photovoltaikprojekte aller beteiligten Gemeinden gemeinsam ausgeschrieben um einen bestmöglichen Preis zu erhalten. Für Reisenberg haben wir uns entschlossen die Dächer der Kulturhalle und des Bauhofs mit einer PV-Anlage auszustatten. Für die Investitionskosten in Höhe von € 58.763,40 (exkl. MWST) werden wir € 19.125,- als Förderungen erhalten. Die Installationen werden bis März 2021 abgeschlossen sein. Danke an unsere beiden Gemeinderäte Margot Richter und Gerhard Bencze für Ihren Einsatz in der Kleinregion.

Ihr Vizebürgermeister
Günter Sam



REISENBERGS GEMEINDERAT

Erste Reihe v.l.n.r.: GGR Josef Sam, Vizebürgermeister Günter Sam, GR Erich Laufer, GGR Maria Brosenbauer, GR Ronald Gassner, GGR Sandra Bärnthaler, GR Anneliese Ziegler, GGR Margot Richter, GR Fritz Hiersche, GR Peter Scherer
Zweite Reihe v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Sam, GR Claus Tschismasia, GR Peter Wittek, GR Stefan Eder, GR Markus Ratz, GR Gerhard Bencze, GR Tobias Sauer, GR Alfred Pichler, GGR Heinz Horvath

Die Gemeinderatswahl am 22. Jänner war eines der Kernthemen Anfang dieses Jahres. Bei der konstituierenden Sitzung am 21. Februar 2020 wurde Josef Sam einstimmig mit 19 Stimmen zum Bürgermeister wiedergewählt. Auch Günter Sam wurde in seiner Funktion als Vizebürgermeister bestätigt.

GEMEINDERATSWAHL UND KONSTITUIERENDE SITZUNG

Josef Sam ist mit einer eindeutigen Vorzugsstimmenmehrheit aus den Gemeinderatswahlen im Jänner 2020 hervorgegangen. Am Freitag, 21. Februar 2020, wurde er bei der konstituierenden Sitzung vom Gemeinderat einstimmig gewählt.

Fritz Hiersche (ÖVP) übernahm als Altersvorsitzender den ersten Teil der Sitzung und gelobte den neu gewählten Gemeinderat an. Danach ging es zur Wahl des Bürgermeisters.

„Ich bin überwältigt vom Ergebnis und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.“, so Bürgermeister Josef Sam, der nun bereits seit 25 Jahren im Amt des Bürgermeisters tätig ist, in seiner Antrittsrede erfreut.

Entsprechend der Mandatsverteilung (14 SPÖ, 3 ÖVP, 2 BLR) setzt sich der Gemeindevorstand aus sechs Mitgliedern – fünf SPÖ (Günter Sam, Maria Brosenbauer, Heinz Horvath, Josef Sam, Margot Richter) - eines ÖVP (Sandra Bärnthaler) – zusammen. Aus den Reihen des Gemeindevorstandes wurde anschließend auch Günter Sam, der bereits als Vizebürgermeister tätig war, in seinem Amt erneut bestätigt.

„Ich freue mich auf ein gutes Miteinander, denn wir arbeiten für das Wohl unserer Gemeinde, unserer Bürgerinnen und Bürger“, so Günter Sam.



GEMEINDEVORSTAND

Bild v.l.n.r.: GGR Horvath Heinz, GGR Sandra Bärnthaler, GGR Josef Sam, GGR Maria Brosenbauer, Bürgermeister Josef Sam, GGR Margot Richter, Vizebürgermeister Günter Sam

ABSCHIED AUS DEM GEMEINDERAT

Im Anschluss wurden bei einem Ausklang im Gasthaus Schmidt auch langjährige Gemeinderatsmitglieder verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich bei Christa Vidicki, Edith Fuchs, Walter Serro und Josef Heilinger für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und Ihren Einsatz für Reisenberg.



ANGELOBUNG

Bild v.l.n.r.: Vizebürgermeister Günter Sam, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, Bürgermeister Josef Sam

ANGELOBUNG DER GEMEINDEVERTRETER

Am 17. März 2020 wurden Bürgermeister Josef Sam und Vizebürgermeister Günter Sam offiziell von Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner angelobt. Ein feierlicher Empfang entfiel aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus. Die Unterfertigung der offiziellen Dokumente sowie das Gelöbnis erfolgte im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Reisenberg.



MEDIZINALRAT FÜR DR. JOHANNA TREER

Frau Dr.ⁱⁿ Johanna Treer, Zahnärztin in Neu-Reisenberg, wurde der Titel Medizinalrätin durch Bundespräsident Alexander Van der Bellen verliehen. Die Ehrung nahm am 10. März Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Sitzungssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten vor. „Ich bin sehr stolz, eine großartige Zahnärztin wie Frau Dr.ⁱⁿ Johanna Treer in Reisenberg zu haben. Es war mir eine große Ehre, an diesem besonderen Tag der Auszeichnung dabei zu sein und gratuliere Frau Dr.ⁱⁿ Johanna Treer herzlich“, Bürgermeister Josef Sam.



Chamäleon Style®
Werbetechnik & Textilveredelung

Tel. : (+43) 660 81 000 47
office@chameleon-style.at
Kirchengasse 8, 2452 Wasenbruck

Hartl & Bayer OG

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18

 www.elektro-hartl.at
 hb_elektrotechnik@aon.at

 **0 22 34 / 500 02**



Störungsdienst Service Geräte Reparaturen Blitzschutz
Elektroinstallationen Überprüfungen Antennenbau

11 ZUSÄTZLICHE PFLEGE BETTEN



Bild: © Gemeinde Ebergassing

v.l.n.r.: GGR Heinz Horvath, Bürgermeister Josef Sam, Bürgermeister Roman Stachelberger (Ebergassing), Günter Kratochvil (Ebergassing)

Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit für ein besseres Miteinander: Wie gute Zusammenarbeit am Besten funktioniert, haben die Gemeinden Reisenberg und Ebergassing gezeigt. 11 zusätzliche Pflegebetten stehen nun in Reisenberg bereit.

Nachdem aktuelle Pläne der Genossenschaft in Ebergassing vorsahen, das frühere Kurzzeitpflege- und Tagesbetreuungscenter in der Koloniegasse in Mietwohnungen für betreutes Wohnen umzubauen, suchte die Gemeinde Ebergassing nach einer passenden Verwendung für insgesamt 11 neuwertige Pflegebetten.

Wir haben uns sofort interessiert gezeigt. Bereits in der Vergangenheit stellte die Gemeinde Reisenberg Bürgerinnen und Bürgern kostenlos medizinische Hilfsmittel (wie z.B. Krankenbetten, Rollstühle, Treppenlift, etc.) zur Verfügung.

Im Sinne einer medizinischen Versorgung aller Einwohnerinnen und Einwohner organisierten Bürgermeister Josef Sam und Bürgermeister Roman Stachelberger (Ebergassing) mit den beiden Bauhof-Teams prompt den Transport der Pflegebetten nach Reisenberg. Darüber hinaus wurde eine Einigung getroffen, dass das kostenlose „Leihservice“ der Krankenbetten künftig auch für Bewohnerinnen und Bewohner aus Ebergassing gelten wird.

Die Pflegebetten sowie andere medizinische Hilfsmittel stehen, je nach Verfügbarkeit, jederzeit für alle Reisenbergerinnen und Reisenbergern kostenlos zur Verfügung.

Sollten Sie Bedarf an medizinischen Hilfsmitteln haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir sind bemüht, jedes Anliegen so rasch als möglich umzusetzen.

Kontakt:

Marktgemeinde Reisenberg
 gemeinde@reisenberg.gv.at, 02234/80271



KINDERMASKENBALL 2020

Indianer, Marienkäfer und Clowns waren die besten Tänzer des Balls, die Prinzessinnen Elsa schwebten förmlich über die Tanzfläche, die Piraten machten die Flinslerl-Taschen der Besucherinnen und Besucher unsicher und die Pippi-Longstrümpfe dachten sich Streiche aus.

Der bestbesuchteste, bunteste und auch lauteste Ball in Reisenberg ist nach wie vor der Kindermaskenball in der Kulturhalle. Die Animation durch die Kinderfreunde Niederösterreich findet großen Anklang bei den Ballbesuchern.

Ein besonderes Dankeschön an den Spender, der seit Jahren die Krapfen kostenlos für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt.



Fotos: © Waltraud Bürkle

 **ADEG** Willkommen daheim!

*»85 Jahre«
im Dienste
der Nahversorgung
1934 – 2019*

Schmutterer

Reisenberg • Trautmannsdorf • Sommerein

Montag bis Freitag 6.30 – 18.30 und Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

**Geschenkskörbe, Brötchen-Service,
Wurst und Käseplatten,
Fassbier Kühlgeräte, alles für Ihr Fest!**

»Regionalität durch 40 Direkt-Lieferanten«

Wasenbruckerstraße 21, 2440 REISENBERG

DER BAUAUSSCHUSS INFORMIERT:

Wenn der Winter zu Ende geht und der Frühling naht, beginnen die Arbeiten im Garten und rund ums Haus. Wie jedes Jahr gab es zahlreiche Anfragen bzgl. Gartenhütte, Einfriedung uvm. Ein paar wichtige Punkte aus der NÖ Bauordnung 2014 inkl. Novelle 2018.

Die NÖ Bauordnung 2014 wurde vom NÖ Landtag beschlossen. Wir bitten Sie, sich bei Bauvorhaben an die Vorschriften zu halten.

Bauvorhaben, welche nicht der Baubehörde gemeldet werden bzw. sich nicht im Bauakt befinden, sind „Schwarzbauten“. Diese sind versicherungstechnisch nicht gedeckt.

Sollten sich noch Fragen ergeben, beantworten wir diese gerne.

GARTENHÜTTE:



Gartenhütte klein



Gartenhütte groß

Die erste Gartenhütte, welche eine Größe von unter 10 m² hat, gemessen inkl. Dachüberstand, ist bewilligungs-, anzeige- und meldefrei.

Jede weitere Gartenhütte ist bewilligungspflichtig.

Eine Gartenhütte mit über 10 m² Dachdraufsicht muss baubehördlich als Nebengebäude bewilligt werden. Dazu benötigen wir einen Einreichplan und Baubeschreibung in 3-facher Ausfertigung.

PERGOLA:

Eine Pergola ist ein freistehendes Bauwerk, welches nach oben und mindestens 3 Seiten offen ist. Pergolen sind bewilligungs-, anzeige- und meldefrei.

AUSNAHME: Errichtung der Pergola straßenseitig und im seitlichen Bauwich. Für die baubehördliche Bewilligung benötigen wir einen Einreichplan und Baubeschreibung in 3-facher Ausfertigung.

CARPORT:

Ein Carport ist ein Abstellplatz für Kraftfahrzeuge und daher eine bauliche Anlage. Dieses muss baubehördlich bewilligt werden. Daher ist es notwendig, der Baubehörde einen Einreichplan und eine Baubeschreibung in 3-facher Ausfertigung abzugeben.



Carport

WINTERGARTEN:

Die Errichtung eines Wintergartens ist eine bauliche Anlage und daher von der Baubehörde zu bewilligen. Nach Abgabe eines Einreichplanes und einer Baubeschreibung in 3-facher Ausfertigung kann dieser genehmigt werden.



Wintergarten

EINFRIEDUNG:

Bewilligungs- und anzeigefrei: Einfriedung an seitlicher und hinterer Grundgrenze, die keine bauliche Anlage sind (zB: Maschendrahtzaun)

Anzeigepflichtig: Einfriedungen, die keine bauliche Anlage sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet sind.

Bewilligungspflicht: Einfriedungen, die bauliche Anlagen sind, diese wären:

- Errichtung einer Mauer



Mauer

- Holzelemente



Holzelemente

- Betonmauer



Betonmauer

- flächig wirkenden Bauteilen (z. B. Gitter, Lamellen, Netze)



Lamellenzaun

TERRASSENÜBERDACHUNG:

Eine Terrassenüberdachung ist eine bauliche Anlage und somit baubehördlich zu genehmigen.

Dem Ansuchen um Errichtung sind Einreichplan und Baubeschreibung in 3-facher Ausfertigung beizulegen. Die abgegebenen Ansuchen werden von der Baubehörde nach der aktuellen NÖ Bauordnung 2014 geprüft und genehmigt.



Terassenüberdachung



Terassenüberdachung



ARCHITEKTURBÜRO HUMS

PLANUNG, ÖRTLICHE BAUAUFSICHT,
GUTACHTERTÄTIGKEIT

1030 WIEN, STROHGASSE 24/10
2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTSTRASSE 12

TEL 01/7078177, FAX 01/7078177-9
OFFICE@ARCHHUMS.AT, WWW.ARCHHUMS.AT

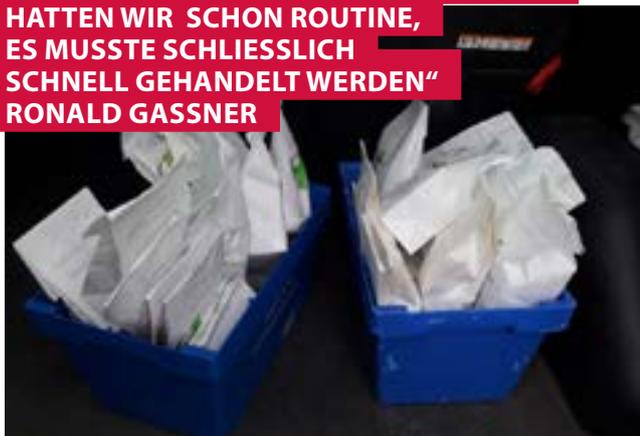
„AN TAGEN WIE DIESEN ...“

Der Freitag, 13. März war einer dieser Tage im Gemeindeamt Reisenberg.

Corona war vollständig in Österreich angekommen, ohne Vorwarnung, ohne Anmeldung. Die Gemeinde Reisenberg erhielt die ersten Verordnungen, danach ging alles sehr schnell.

Kindergarten und Schulen wurden geschlossen bzw. waren nur mehr eingeschränkt geöffnet, Geschäfte schlossen, die Risikogruppen sollten zu Hause bleiben. Es gab keinen Normalbetrieb mehr, dennoch lief in der Gemeinde Reisenberg alles auf Hochtouren. Denn es mussten schnell Lösungen erarbeitet werden, Entscheidungen zum Schutz und Wohle aller Reisenbergerinnen und Reisenberger wurden getroffen. Bürgermeister Josef Sam war von Anfang an sehr wichtig, dass die Risikogruppe geschützt wird.

**„NACH DEN ERSTEN PAAR LIEFERUNGEN HATTEN WIR SCHON ROUTINE, ES MUSSTE SCHLIESSLICH SCHNELL GEHANDELT WERDEN“
RONALD GASSNER**



LIEFERSERVICE VON MEDIKAMENTEN UND LEBENSMITTEL

So war dies auch einer der ersten Schritte. Am 16. März wurden alle Bürgerinnen und Bürger durch eine Aussendung von Bürgermeister Josef Sam informiert, dass die Mitarbeiter der Gemeinde ab sofort Lebensmittel vom Nahversorger Adeg an Risikopersonen nach Hause liefern. Auch Medikamente der Apotheke Gramatneusiedl und von der Gruppenpraxis Dr. Natmessnig und Dr. Egger wurden geliefert.



„ICH DANKE HERRN BÜRGERMEISTER JOSEF SAM, DASS ER DIESES SERVICE SO SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT FÜR UNS ORGANISIEREN KONNTE“, FRANZ SCHWARZ.

ABFALL-/WERTSTOFFSAMMELZENTRUM

Alle Sammelzentren mussten aufgrund der verordneten Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Corona-Virus bis Mitte April geschlossen bleiben. Am 8. April wurde der Bauhof dann unter eingeschränkten Bedingungen und besonderen Sicherheitsvorkehrungen für die Bevölkerung geöffnet.

Nach mehreren Gesprächen durch Bürgermeister Josef Sam mit dem GVA Baden konnte ab 14. April 2020 das Abfall-/Wertstoffsammelzentrum wieder zu den regulären Zeiten (Mittwoch 14-16 Uhr, Samstag 8-12 Uhr) öffnen. Es bestehen jedoch weiterhin Sicherheitsvorkehrungen.



PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT

Auch das Gemeindeamt wurde vorübergehend für den Parteienverkehr geschlossen, telefonisch und per Mail waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedoch erreichbar und versuchten Lösungen für alle aufgetauchten Probleme zu finden. Seit 18. Mai ist auch das Gemeindeamt wieder regulär geöffnet. Dennoch ersuchen wir zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der Mitarbeiter eine Maske zu tragen.

SPIELPLÄTZE

Die Spielplätze und Freizeiteinrichtungen wurden vorübergehend geschlossen und sind seit 16. Mai wieder geöffnet.

Ein großes Danke an alle Bürgerinnen und Bürger für die Disziplin und das Durchhaltevermögen in dieser schweren Zeit.

POSITIVER RECHNUNGSABSCHLUSS



Der Rechnungsabschluss 2019 weist einen **Überschuss** von. € 245.980,04 aus.

Schuldenstand Jahresanfang 2019:- € 1.732.490,79
Schuldenstand per Jahresende: € 1.656.580,45

Auch sämtliche Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen sind 2019 ausgelaufen.

Der außerordentliche Rechnungsabschluss mit folgenden Vorhaben wurde ausgeglichen (inklusive Vorjahresabwicklungsbuchungen):

- Gemeindestraßenbau und Straßenbeleuchtung: € 383.494,53
- Volksschule Zubau- und Umbau:.... € 716.069,13
- Bauhof: € 75.415,52
- Güterwege: € 10.000,00
- Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 05 € 20.933,22
- Radweg: € 49.474,95
- Kanalsanierung: € 9.097,20
- Errichtung eines Kanals Grundstück 1854/1: € 15.425,66
- kapitalisiert Zinsen NÖWWF:..... € 4.770,93

Die angeführten Summen verstehen sich ohne Abwicklungen der Vorjahre.

Schulische Nachmittagsbetreuung:

Einnahmen:..... € 67.712,60
 Ausgaben: € 124.760,28

Kindergarten:

Einnahmen:..... € 45.755,54
 Ausgaben: € 234.295,62

Zwergerlhaus:

Einnahmen:..... € 141.218,44
 (inkl. Personalförderung 2019):..... € 62.000,00
 Ausgaben: € 99.660,56

Auf Grund der positiven Entwicklung wurden 2019 € 703.410,42 **Rücklagen** in Form von Sparbüchern gebildet, diese werden für Kanal und Wasser, sowie für Abfertigung alt und Jubiläumsszulagen verwendet.

Rücklagenstand zum Jahresbeginn:... € 253.203,21
Stand zum Jahresende:..... € 956.604,16

Im Jahr 2019 wurden weder Gemeindesteuern, noch Gemeindegebühren erhöht. (Wasser, Kanal, Aufschließungskosten, Hundeabgaben, etc)

Der **NÖKAS-Beitrag** (Gemeindebeitrag zu Spitalsfinanzierung) betrug € 393.697,29.

Für **Sozialhilfeumlage** (das betrifft jene Beiträge, die Gemeinden und Städte etwa für die Mindestsicherung oder die Betreuung behinderter Menschen zu zahlen haben) wurden der Marktgemeinde Reisenberg € 196.315,21 verrechnet.

Der **Gesamthaushalt** der Marktgemeinde Reisenberg beläuft sich somit für das Jahr 2019 auf € 5.725.869,47

EINE UNGEWÖHNLICHE GEMEINDERATSSITZUNG



Aufgrund der Corona-Krise und deren Maßnahmen fand erst im Mai die erste Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Eine Gemeinderatssitzung unter besonderen Umständen, außergewöhnlichen Maßnahmen und in etwas anderen Räumlichkeiten.

Am 13. Mai trafen sich 18 Gemeinderäte zur öffentlichen Gemeinderatssitzung ein, auch einige Besucher durften bei dieser Sitzung mit Mund-Nasen-



Schutz und Mindestabstand teilnehmen.

Der Gemeinderat trat in einer ungewöhnlichen Umgebung zusammen, denn die Sitzung fand in der Kulturhalle statt. So konnte der Sicherheitsabstand zwischen den Gemeinderäten als auch zu den Zusehern eingehalten werden.



Inhaltlich wurden zahlreiche wichtige Beschlüsse gefasst. Die Gemeinderäte wurden in die Ausschüsse nominiert. Der Bildungsgemeinderat, der Umweltgemeinderat, ein Klimabündnis-Gemeindebeauftragter, der Zivilschutzbeauftragte, der Sicherheitsgemeinderat, der EU-Gemeinderat, der Datenschutzkoordinator und der Erntereferent wurden bestellt. In der Neubaugasse wurden zwei neue Bauplätze durch Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen und auch der Rechnungsabschluss wurde nach Überprüfung durch den Prüfungsausschuss einstimmig beschlossen.



Baumeister
HÖLLER GMBH

www.baumeisterhoeller.at

ENERGIEBEWUSST.
WERTBEWUSST.

Bmst. Ing. Jürgen Höller GmbH
Ing. Jürgen Höller-Straße 1
2435 Ebergassing
+43 (0)2234 / 792 07
office@baumeisterhoeller.at



Passivhaus
klimaaktiv-Haus
Niedrigstenergiehaus
Planung | Energieausweis
Keller | Garage
Fundamentplatte
Einfriedung | uvm.
Sanierung | Strohdämmung
ökologische Baustoffe

ABSTELLBEWILLIGUNGEN



In der Sitzung des Gemeinderates am 13. Mai 2020 wurde auch ein einstimmiger Beschluss betreffend Abstellbewilligungen gefasst.

Parken auf öffentlichem Grund ohne Kennzeichen ist anzeigepflichtig. Sie können bei der Gemeinde für

das Abstellen Ihres Fahrzeuges einen schriftlichen Antrag stellen.

Abstellbewilligungen werden seitens der Gemeinde für die Dauer von 14 Tagen mittels Bescheid gewährt. Diese Regelung ist seit 15.06.2020 gültig.

*Damit Ihr Geld
eine Zukunft hat.*

NEU: Ab September auch in Reisenberg!

Buchanan & Partner

Versicherungsmakler und Vermögensberater

ANZEIGE DER HUNDEHALTUNG

Bitte denken Sie daran, dass für das Halten von Hunden bestimmte gesetzliche Regelungen gelten.

Hundehalterinnen bzw. Hundehalter sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der Gemeinde angemeldet werden. Nach Einzahlung der Hundeabgabe wird Ihnen eine Hundemarke ausgehändigt, diese muss sichtbar am Halsband des Hundes angebracht werden sobald sich der Hund außerhalb des Hauses befindet.

Bitte bedenken Sie auch, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht strafbar ist und somit eine Verwaltungsübertretung darstellt.

Folgende Nachweise sind auf der Gemeinde für die Anmeldung Ihres Hundes notwendig:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin

2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung (gemäß § 24 a Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 86/2018)

3. Nur für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde:

- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.

Eine Anmeldung können Sie persönlich von Montag – Freitag von 8-12 Uhr durchführen.

KOSTEN:

Nutzhunde: € 6,54 / Hund

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde: € 65,40 / Hund

alle anderen Hunde: € 23,- / Hund

Hundemarke: € 3,30 / Hund

Sollten Sie Fragen dazu haben, nehmen Sie bitte gerne Kontakt mit dem Gemeindeamt der Marktgemeinde Reisenberg auf. Die Mitarbeiterinnen werden Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen gerne weiterhelfen: 02234/80271.

FIBO REIFEN

REIFENSERVICE FÜR: PKW, 2 RAD, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- | | | |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| - Reifenlagerung | - Alu-Felgen | - Industriebereifung |
| - Stahlfelgen | - Gebrauchtreifen | - Batterien |
| - runderneuerte LKW-Reifen | - Reifen- & Alufelgenreparaturen | - Staplerreifen und Montage vor Ort |

WWW.FIBO-REIFEN.AT

Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.



VERKLAUSUNG REISENBACH

Bereits im Vorjahr kam es in Reisenberg zu einer Austrocknung des Reisenbachs. Eine Verklausung bzw. die Verstopfung eines Rohres auf einem Privatgrundstück in Unterwaltersdorf war die Ursache hierfür und die Verklausung wurde vollständig behoben.

Leider kommt es seit einigen Wochen wieder vermehrt zur Austrocknung des Reisenbaches. Die zuständige Abteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden sowie der Fischereiverband Baden, der sich intensiv für den Aufbau der Fischbestände einsetzt, wurden informiert und eine Klärung der Ursache wurde eingeleitet.

Lt. Gemeinderat Gerhard Bencze, der die Marktgemeinde Reisenberg bei den Sitzungen bzgl. der aktuellen Situation des Reisenbachs vertreten hat, ist die Verklausung im Juni größtenteils auf einen Biberbau

unter der Brücke Wampersdorf-Unterwaltersdorf zurückzuführen. Die ÖBB wird diese Verklausung beheben und voraussichtlich ein Gitter montieren, sodass es zu keinen weiteren Biberbauten in diesem Bereich mehr kommen kann. Es kann jedoch noch eine Zeit lang dauern bis der Reisenbach wieder „normal“ fließt.

Aufgrund der Witterungsbedingungen bzw. geringem Niederschlägen im 1. Quartal ist jedoch auch der generelle Wasserstand der Fischa, von der der Reisenbach entspringt, um 20-30 cm niedriger.

Herr Engelbert Hörhan, Obmann des Reisenbachwasserverbandes, und die Marktgemeinde Reisenberg kontrollieren den Wasserlauf des Reisenbachs regelmäßig. Auch Biberbauten werden regelmäßig aufgemacht.

RÜCKSTAUKLAPPEN NEUBAUGASSE

Da die Pumpenanlage in der Neubaugasse immer wieder Störungen verursachte, wurden einigen Anrainern zur Sicherheit Rückstauklappen eingebaut.

Die Arbeitskosten hierfür wurden von der Gemeinde Reisenberg übernommen, die Rückstauklappen selbst wurden von den betroffenen Anrainern selbst besorgt.

Mittlerweile wurde auch das Pumpwerk in der Neubaugasse erneuert und die Störungen dadurch behoben.



ZEUGNISMAPPEN

Auch dieses Jahr wurden wieder Zeugnismappen für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule Reisenberg erstellt. Die Fotos fallen dieses Jahr aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen etwas „anders“ aus, dennoch ist es eine sehr schöne Erinnerung für die Kinder.

Die Zeugnismappen wurden von Bürgermeister Josef Sam an die Kinder überreicht.

SCHULMÖBEL

Wie bereits in den Vorjahren soll auch heuer wieder eine Klasse der Volksschule Reisenberg neu ausgestattet werden, diesmal in der Farbe Weißaluminium.

Der Ankauf von der Firma Mayr Schulmöbel wurde am 6. Mai 2020 einstimmig vom Gemeindevorstand beschlossen.

MAIBAUMAUFSTELLEN OHNE FEST ...

Der Brauch des „Maibaum-Aufstellens“ mit Publikum und Fest fiel heuer aufgrund der Corona-Krise leider aus. So wurde der Maibaum von unseren Gemeindebediensteten ohne Zuschauer aufgestellt.

„Ich bedanke mich bei allen Reisenbergerinnen und Reisenbergern für ihre Disziplin und ihr Durchhaltevermögen während der Corona-Krise“, Bürgermeister Josef Sam. „Auch wenn heuer alles anders war, keine Feste gefeiert wurden, der Maibaum gehört für uns dazu.“

Ein großes Dankeschön auch an die Firma Schuch, die den heurigen Maibaum geliefert und aufgestellt hat.



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



ADVENTFENSTER FÜR SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Auch 2019 wurde das Adventfenster der Gemeinde Reisenberg gut besucht und der Nikolaus konnte den Kindern eine große Freude bereiten.

Im Zuge dessen konnten Spenden in der Höhe von EUR 677,41 gesammelt werden. Die Marktgemeinde Reisenberg freute sich sehr, den Spendenscheck der Schulischen Nachmittagsbetreuung zu übergeben. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Spende!



Seit 25 Jahren in Reisenberg.

Erfahrung die sich auszahlt.
Für Sie.

LMN  ESTATE

Immobilienankauf, Verkauf & Schätzung: KommR Fritz Leitner
Immobilientreuhänder _ Allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

+43 664 100 6000 _ office@lmn-estate.at _ www.lmn-estate.at

Die beste Werbeagentur der Welt.
Jetzt auch in Reisenberg.



Ideen, Werbung und überhaupt: www.sul.at

Werbung, die haften bleibt: [Schürz & Lavicka Werbeagentur](http://www.schurz-lavicka.at) _ +43 1 710 99 10 _ office@sul.at _ www.sul.at

WOHIN „DAMIT“?



GACKERL-SACKERL

Leider gab es in den vergangenen Monaten mehrere Beschwerden bezüglich des Hundekots, der in einigen Fällen NICHT entfernt wurde.

Es ist für jeden ärgerlich in Hundekot zu steigen und führt somit unweigerlich zu Unmut des Betroffenen. Hundekot ist nicht nur Schmutz, sondern auch Träger vieler Parasiten und kann für andere (Tiere) eine Gefahr sein.

Wir sollten jedoch alle um ein respektvolles und konfliktfreies Miteinander bemüht sein. Daher der dringende Appell an alle Hundehalter: Nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine und entfernen Sie den anfallenden Hundekot, wenn Sie mit Ihrem Hund „Gassi gehen“. Jeder Hundebesitzer hat also im Interesse der Gemeinschaft dafür Sorge zu tragen, den Kot seines Hundes zu beseitigen.

Es sind ausreichend „Sackerl“ in den Hundekotsackerlspendern vorhanden und werden bei Bedarf auch nachgefüllt. Bitte nutzen Sie die Sackerl und die Mistkübel auch, um Reisenberg weiterhin sauber zu halten.



KANAL IST KEINE MÜLLTONNE

Wir werden nicht müde, immer wieder auf die korrekte Entsorgung über unser Mülltrennsystem hinzuweisen. Entsorgung von Haushaltsmüll im Kanal führt zu Problemen in der gesamten Kanalisation.

Immer wieder kommt es zu Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal und damit verbundene Pumpenausfälle bzw. Pumpenreparaturen. Speisereste führen nicht nur zur Verstopfung und starken Geruchsproblemen im Kanal, sondern bieten optimale Grundlagen für die Ansiedelung und Vermehrung von Ratten.

Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.

Das darf nicht hinein:

- Feuchttücher, Damenhygieneartikel, Kondome, Windeln, Katzenstreu, Wattestäbchen, Wattepads
- Öl, Bratfett, Lebensmittelabfälle
- Medikamente, Arzneimittel, Chemikalien

Der Kanal ist nur für **Abwasser** und **Toilettenpapier** gedacht!

pb Pittel+Brausewetter

150 JAHRE
1870 – 2020

www.pittel.at



ALTSPEISEÖL UND FETT IM NÖLI

Altspeiseöl und Fett gehören in den gelben NÖLI-Sammelbehälter. Wenn Sie im Nöli regelmäßig Ihr gebrauchtes Öl/Fett sammeln, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten. Sie können Ihren vollen NÖLI im Altstoffsammelzentrum Reisenberg gegen einen leeren kostenlos tauschen.

Wichtig: In den Nöli darf nur Altspeiseöl und -fett! Keine Mineral-, Motor- und Schmieröle einfüllen. Das sind gefährliche Abfälle, die zurück zum Handel bzw. zur Problemstoffsammlung gehören.

Der Abfluss ist der falsche Weg!

Altspeisefett im Abfluss führt zu Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Leitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie zu Störungen in Pumpwerken. Daraus resultierende hohe Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.



GARTEN- & BAUABFÄLLE

Das Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrum hat wöchentlich Mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr und Samstags, 08.00 - 10.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie jedoch, dass folgende Dinge nicht entgegengenommen werden:

- Baurestemasse wie z.B. : Bauschutt, Fliesenreste, Fenster, Styrodur
- Rasenschnitt (es werden nur Strauch- und Baumschnitt entgegengenommen)

Entsorgung Rasenschnitt:

Bitte sammeln Sie Ihren Grünschnitt ordnungsgemäß in der Biotonne, auf Ihrem Kompost oder auf Ihrem privaten Grundstück. Der Grünschnitt darf keinesfalls im Windschutz, neben dem Bach, neben Feldern etc. entsorgt werden.



Autohaus Ulrichshofer

2500 Baden

Pfaffstättnerstraße 5

Tel: 02252 / 254733

2440 Reisenberg

Industriestraße 2

Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

office@toyota-ulrichshofer.at

LA ISLA BONITA

FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Öffnungszeiten: Mo 9h - 14h
Do 9h - 18h Fr 9h - 18h

Maniküre • Aromawickel • Permanent Make Up • REIKI

PETRA HOCHWARTNER
A 2440 Reisenberg, Feldgasse 5, Tel.: 02234 / 80718
Mobil: 0676 / 7511601

NEUE SERVICES IM GEMEINDEAMT



BEHÖRDENWEGE MOBIL ERLEDIGEN

AKTIVIERUNG AM GEMEINDEAMT REISENBERG

Per Mausklick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Besuch beim Finanzamt im Internet (FinanzOnline) über die Beantragung einer Strafregisterbescheinigung oder einer Meldebestätigung bis zur Anmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.

Die Handy-Signatur erspart Privatpersonen und auch Unternehmerinnen und Unternehmern zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente vor ungewollten Datenänderungen geschützt.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

KOSTEN:

Es fallen der Benutzerin bzw. dem Benutzer für die Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur keine Kosten an.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- sich im Internet digital ausweisen
- Dokumente komfortabel rechtsgültig elektronisch unterschreiben
- Amtswege online erledigen und eServices der Wirtschaft mittels Handy-Signatur sicher nutzen
- bei Amtswegen Gebühren einsparen! Für eine Vielzahl von Amtswegen fallen Antrags- oder Beilagengebühren nach dem Gebührengesetz an: diese sind um 40% reduziert, wenn der Antrag mit der Handy-Signatur eingebracht wird!
- hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung
- kein Kartenlesegerät und keine zusätzliche Software nötig

SO KOMMEN SIE ZU IHRER HANDY-SIGNATUR

DIE MÖGLICHKEITEN DER AKTIVIERUNG

- Persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstellen (Gemeindeamt Reisenberg)
- Online-Aktivierung mit bestehender Bürgerkarte
- Aktivierung über FinanzOnline
- Aktivierung mit Onlinebanking
- Persönliche Aktivierung für SchülerInnen und Bedienstete an Schulen
- Aktivierung über post.at

Alle Details finden Sie unter www.buergerkarte.at/aktivieren-handy.html

ANWENDUNGEN MIT HANDY-SIGNATUR

BEHÖRDENWEGE UND ONLINE SERVICES DER VERWALTUNG

- **Österreichs digitales Amt**
www.oesterreich.gv.at
- **Unternehmensserviceportal**
www.usp.gv.at
- **Arbeitnehmerveranlagung (FinanzOnline)**
www.finanzonline.at
- **Elektronische Gesundheitsakte (ELGA)**
www.gesundheit.gv.at
- **Elektronische Zustellung**
Informationen zur elektronischen Zustellung und die Liste der zugelassenen Zustelldienste finden Sie unter www.zustellung.gv.at
- **Neues Pensionskonto**
www.neuespensionskonto.at
- **Online-Services der Österreichischen Sozialversicherung**
www.sozialversicherung.at
www.MeineSV.at
- **Meldebestätigung / Meldeauskunft**
<https://www.help.gv.at/meldebestaetigung>
- **Strafregisterbescheinigung**
<https://www.help.gv.at/strafregisterbescheinigung>
- **Transparenzportal**
www.transparenzportal.gv.at

ANWENDUNGEN IM PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH

- **Dokumentensafe**
www.handy-signatur.at/login (Handy-Signatur Konto)
- **Online-Kündigen (Verträge, Abos, etc.)**
www.online-kuendigen.at
- **PDF-Dokumente (z. B. Verträge) elektronisch unterschreiben**

Alle Anwendungen finden Sie unter www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html



E-CARD MIT FOTO

Die e-card ist Ihr persönlicher Schlüssel zu Österreichs Gesundheitssystem. Seit 1.1.2020 werden neue e-cards nur mehr mit Foto ausgegeben.

Sie besitzen einen österreichischen Reisepass, Personalausweis, Scheckkartenführerschein oder einen Ausweis im Fremdenregister:

Sie müssen nichts tun. Ihre neue e-card mit Foto kommt rechtzeitig bevor die alte abläuft.

Sie besitzen keines dieser Dokumente:

Bringen Sie bitte ein aktuelles Passfoto, sobald Ihre e-card abläuft oder Sie dazu aufgefordert werden:

Das Foto muss den Passbildkriterien entsprechen. Sie müssen es persönlich abgeben und dabei Ihre e-card oder Ihre Sozialversicherungsnummer, Ihren Ausweis und Ihren Staatsbürgerschaftsnachweis (Originaldokumente) vorzeigen

Das Gemeindeamt Reisenberg ist als Registrierungsstelle für österreichische StaatsbürgerInnen zu den Amtszeiten für Sie erreichbar. Alle Registrierungsstellen und die notwendigen Dokumente für Versicherte ohne österreichische Staatsbürgerschaft finden Sie auf www.chipkarte.at/foto.

AUSNAHMEN:

- wenn Sie im Ausstellungsjahr der neuen e-card das 70. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben oder in Pflegestufe 4, 5, 6 oder 7 eingestuft sind sind Sie nicht verpflichtet, ein Foto für die e-card zu bringen. Wenn Sie keines der o.a. Dokumente besitzen, können Sie jedoch freiwillig ein Foto bringen.
- Kinder unter 14 Jahren erhalten immer eine e-card ohne Foto

Alle Informationen finden Sie unter www.chipkarte.at/foto

RADWEG: NEUREISENBERG - REISENBERG

Mit dem Radweg wird die Radverbindung zwischen Reisenberg und Neu-Reisenberg bzw. Gramatneusiedl ausgebaut ohne die vielbefahrene Landstraße L161 befahren oder überqueren zu müssen. Mit der Realisierung der Radstrecke wird ein lang ersehnter Wunsch der Bevölkerung umgesetzt.

RADWEG

Die Realisierung des Radwegs erfolgt in zwei Bauphasen. In der ersten wird die Verbindung zwischen Neu-Reisenberg und Fürbach inkl. lichtzeichengeregeltem Bahnübergang sowie ein kleines Stück vis-à-vis vom Weinhof zur Sandgrube Pasler hergestellt. In der zweiten Phase folgen die restlichen Teilstücke.



Spatenstich am 17. Februar 2020

v.l.n.r.: Harald Hartl, Bürgermeister Josef Sam, Vizebürgermeister Günter Sam

Am 17. Februar 2020 erfolgte der Spatenstich für unser Radwegprojekt. In den folgenden Wochen wurde der Unterbau der ersten beiden Teilstücke durch die Fa. Leonhard Hartl hergestellt. Zwischen Fürbach und Neureisenberg musste in Anbetracht des tiefen Untergrundes ein stärkerer Unterbau eingebracht und mehr Vlies aufgewendet werden um die Stabilität der Fahrbahn zu gewährleisten. Beim Tiergatter wurde zum Schutz des dort vorkommenden Waldvögleins (Pflanzengattung in der Familie der Orchideen) die Streckenführung ein wenig verändert. Dieser Bereich eignet sich hervorragend für einen Rastplatz.

„Der Radweg ermöglicht einerseits unseren Bürgerinnen und Bürgern aus Reisenberg, Erledigungen

umweltschonend durchzuführen sowie sicher und gefahrenlos zum Bahnhof Gramatneusiedl zu gelangen. Andererseits haben wir vor allem in den Sommermonaten viele Radtouristen bei unseren Reisenberger Heurigen, welche nun den Radweg gut nützen können“, so Bürgermeister Josef Sam.

Für die Asphaltierungsarbeiten wurden 8 Angebote eingeholt. Als günstigster Anbieter erhielt die Fa. Pittel & Brausewetter den Zuschlag für die Durchführung. Der von der ÖBB fertig zu stellende Abschnitt über die Bahn wurde ebenfalls bereits ausgesteckt. Die Arbeiten für den neuen Rad-Bahnübergang und die Erneuerung der bestehenden Schrankenanlage an der L161 werden ehestmöglich begonnen. Wir gehen davon aus, dass bis zum heurigen Radwandertag am 26.10.2020 die beiden Teilstücke bereits fertiggestellt sind und befahren werden können. Die Realisierung der restlichen Teilstücke des Radwegs soll 2021 erfolgen.



„Die Gemeinde erhielt für dieses Projekt Förderzusagen vom Land Niederösterreich, dem Bund sowie dem ELER (Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes). Durch die hohe Förderquote werden wir das Bauvorhaben binnen der nächsten 2 Jahre zu vertretbaren Kosten abschließen können.“, Vizebürgermeister Günter Sam.

ENTWICKLUNGS- KONZEPT

RAUMLANER DI HERBERT LISKE

ERSTELLUNG EINES ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE

Aufgrund der dynamischen Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahren sowie den stetigen Änderungen in den rechtlichen Bestimmungen im NÖ Raumordnungsgesetz, der NÖ Bauordnung, der NÖ Bautechnikverordnung und anderen geltenden Gesetzen sowie anzuwendenden Verordnungen ist es längst erforderlich das örtliche Raumordnungsprogramm generell zu überarbeiten und ein neues Entwicklungskonzept zu erlassen.

Unsere Lage im von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Transformationsprozessen geprägten südlichen Wiener Umland stellt uns vor speziellen Herausforderungen wenn es darum geht das Erscheinungsbild und den spezifischen Charakter (für den uns viele Gemeinden beneiden) von Reisenberg zu wahren.

Das Entwicklungskonzept werden wir in Zusammenarbeit mit Herrn DI Herbert Liske erstellen und umsetzen.

Die wichtigsten Themenbereiche sind

- Öffentliche Einrichtungen
- Land- und Forstwirtschaft
- Gastronomie
- Qualitäten für ortsansässige klein- und mittelständische Betriebe
- Einkaufsmöglichkeiten
- Anbindung an das übergeordnete ÖV-Netz
- Betriebsgebiete
- örtlich ansässige Dienstleistungsbetriebe
- Nahversorgung
- Anbindung an das überörtliches Wegenetz

Die Umsetzung wird mehrere Monate in Anspruch nehmen. Vor der Beschlussfassung im Gemeinderat soll das Konzept in Form einer Informationsveranstaltung den Reisenberger Bürgern vorgestellt werden.

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger!

Ich darf mich als neuer Raumplaner der Marktgemeinde Reisenberg vorstellen. Mein Name ist DI Herbert Liske und ich bin Zivilingenieur für Raumplanung und Raumordnung. Mein Büro besteht seit nunmehr 30 Jahren am Standort Baden. Mit jahrelanger Erfahrung im Bereich der Raumplanung (Erstellung von Örtlichen Entwicklungskonzepten, Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen, gemeindeübergreifenden Konzepten, etc.) und unserem Fokus auf niederösterreichische Gemeinden, unterstütze und begleite ich mit meinem Team Städte und Gemeinden in allen raumplanerischen Angelegenheiten. Ein weiterer fachlicher Schwerpunkt des Büros liegt in der Betreuung von Planungs- und Architekturwettbewerben bzw. Vergabeverfahren im Rahmen kommunaler Aufgaben, wie z.B. der Einrichtung von Kindergärten, Schulen, Gemeinde- und Kultureinrichtungen sowie der Gestaltung des öffentlichen Raumes.

Gemeinsam mit meinem Team freut es mich, künftig die Agenda der Raumplanung in Ihrer Gemeinde von meinem Vorgänger DI Andreas Hornyik übernehmen zu dürfen und werde die Gemeinde in allen Belangen rund um das Thema einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung tatkräftig unterstützen.





HAUSARZT DR. ANDREAS EGGER

Liebe Reisenbergerinnen und Reisenberger!

Viele von Ihnen durfte ich bereits in der Ordination in Reisenberg kennenlernen. Mit 1. Juli darf ich die Nachfolge von Dr. Natmessnig antreten und freue mich schon sehr Sie zukünftig als Hausarzt zu betreuen.

Mit Unterstützung der Gemeinde plane ich die Modernisierung der Ordination in Reisenberg um Ihnen auch einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.

Gemeinsam mit meinem Team sind wir am Montag und Donnerstag von 8:30 bis 10:30 Uhr in Reisenberg für Sie da.

Weiters stehen wir Ihnen auch am Montag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr, sowie Dienstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr in Seibersdorf zur Verfügung.

Gerne mache ich auch Hausbesuche und berate Sie in allen Gesundheitsfragen.

Ihr Hausarzt,
Dr. Andreas Egger

GEFÄLLT MIR



GEMEINDE REISENBERG GOES FACEBOOK!

Oft ist die Kommunikation über soziale Medien einfacher oder schneller, das wissen wir. Auch der Informationsaustausch ist schnelllebig, Fotos sieht man schnell und übersichtlich am Smartphone.

Aus diesem Grund gibt es nun auch eine eigene Facebook-Seite der Gemeinde Reisenberg. Alle wichtigen Informationen, die Gemeinde betreffend, finden Sie künftig hier.

Wir bitten Sie jedoch auch, alle Anfragen in sozialen Medien, die direkt die Gemeinde betreffen, an diese Facebook-Seite zu richten.

Für Fragen wie z.B. „Wann hat der Bauhof wieder offen?“ in örtlichen Facebook-Gruppen erhalten Sie oft Antworten von Gruppenmitgliedern, die Gemeinde Reisenberg jedoch erhält dazu keine Benachrichtigung und kann daher auch nicht zeitnah die richtige Antwort liefern.

Nutzen Sie die Seite als Kommunikations- und Informationsplattform für alle Themen, die die Gemeinde/das Gemeindeamt Reisenberg betreffen. Wir freuen uns, wenn Sie sie auch an Ihre Freunde weiterempfehlen.

WIR SAGEN DANKE!

Die Marktgemeinde Reisenberg bedankt sich herzlich bei Herrn Dr. Michael Natmessnig und seiner Frau Anna Maria Natmessnig für die jahrelange Tätigkeit als Gemeindefürer für viele Reisenbergerinnen und Reisenberger. Nach mehr als 35 Jahren treten sie gemeinsam den wohlverdienten Ruhestand an - wir wünschen Ihnen alles Gute!



ZWERGERLHAUS

Das neue Jahr im Zwergerlhaus hat gut begonnen, fünf Kinder, die das dritte Lebensjahr erreicht haben, gehen nun schon in den Kindergarten. Einige Neuzugänge befinden sich noch in der Eingewöhnungsphase und machen sehr gute Fortschritte.

Beim täglichen Morgenkreis mit Liedern und Reimen geht es gemütlich einher und sogar die Kleinsten machen mit Freude mit.

Jeder Geburtstag wird im Zwergerlhaus mit einer Geburtstagskrone, Geburtstagsliedern, einem Geburtstagsmuffin und mit Kerzen gefeiert. Auch kleine Geschenke gibt es für das Geburtstagskind.



Am Faschingsdienstag hatten wir unser Faschingsfest, bei dem die Kinder verkleidet ins Zwergerlhaus kamen. Von Marienkäfer über Prinzessin bis hin zu Paw Patrol und Polizist war alles vertreten. Zu Kinderfaschingsliedern wurde getanzt und gespielt. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und zu Mittag gab es ein richtiges Faschingsessen. Würstel mit Pommes und Ketchup - und als Nachspeise natürlich einen Faschingskrapfen.

Sobald es das Wetter erlaubt sind wir im Garten, besuchen bei Familie Arslan die Schafe und Hühner oder bei Familie Hartl die Pferde. Dank unseres Herrn

Bürgermeisters sind auch größere Märsche gut zu bewältigen, denn für unsere Kleinsten gibt es einen Bollerwagen.



Für das Osterfest hatte jedes Kind mit Eifer Eier bemalt, ein Osterkörbchen selbst gestaltet und Bilder angemalt. Wir steckten gerade in den Vorbereitungen für den Muttertag, als die Kinder wieder mit Eifer beim Basteln waren, als uns die Coronakrise zwang, unser Zwergerlhaus zu schließen.



Wir freuen uns, dass wir seit 18. Mai unsere kleinen Zwerge wieder betreuen können.



2453 SOMMEREIN TEL: 02168 / 63479
www.bauhums.at

KINDERGARTEN



DER PROFITAG



EIN ANGEBOT FÜR UNSERE KINDER VOR DEM SCHULEINTRITT

Seit nun 2 Jahren bieten wir den Kindern vor dem Schuleintritt einen Tag an, an dem sich alles um die „spielerische Vorbereitung auf die Schule“ dreht.

Da die 5-6-Jährigen im Kindergarten unsere „Profis“ sind, wurde der Profitag in das Kindergartenleben gerufen.

Früher waren diese Kinder als „Vorschulkinder oder Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr“ – heute sind sie als „schlaue Füchse“, „schnelle Tiger“ oder im kommenden Jahr „fliegende Drachen“ bekannt. Diese Namen werden im Jahr davor von den Kindern selbst überlegt und gemeinsam festgelegt.

Die Vorfreude und Spannung auf den ersten Profitag spürt man schon lange davor. Die Kinder präsentieren mit voller Stolz ihr eigenes Federpenal, welches bei jedem Profitag zum Einsatz kommt. Wir starten den Profitag, indem wir uns im Turnsaal zusammensetzen. Die Kinder dürfen ihr Übergangsportfolio und ihr Federpenal vor sich ablegen. Anschließend werden von einer Pädagogin die Stationen langsam und kindgerecht erklärt.



Nun heißt es „los geht's“ – die Kinder dürfen die Stationen so selbstständig wie möglich durchforsten. Wird Hilfe gebraucht, sind 2 Pädagoginnen zur Stelle und helfen den Kindern mit viel Gefühl und Geduld weiter.

Wichtig ist es für die Kinder, eine Selbstkontrolle zu haben. Das gelingt sehr gut mit einem Stationen-Zettel auf dem sie selbst die erledigte Station abstempeln dürfen.

Unseren Erfahrungen nach wurden die Kinder von Profitag zu Profitag selbstständiger und die Freude daran immer größer! Besonders schön ist es zu sehen, wenn das Selbstbewusstsein wächst und die Kinder sichtlich stolz auf ihre Leistung sind. Ebenfalls wird die sozial-emotionale Stabilität gestärkt, welche besonders wichtig im Schulalltag ist!



Mit dem Profitag versuchen wir den Kindern die Ungewissheit und Angst auf die Schule zu nehmen und sie bestmöglich auf die unterschiedlichen Voraussetzungen bezüglich ihrer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse vorzubereiten.

TEAMMITGLIEDER IM KINDERGARTEN



SONJA SAMUEL

Mein Name ist Sonja Samuel und ich habe 2001 meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin erfolgreich abgeschlossen. Seitdem konnte ich einige Jahre an Berufserfahrung in Wien sammeln. Unter anderem war ich mehr als neun Jahre bei den Wiener Kinderfreunden als gruppenführende Pädagogin tätig und danach habe ich in einem privaten Kindergarten zuerst zwei Jahre als Pädagogin und danach fünf Jahre als pädagogische Leitung gearbeitet.

Zwischendurch habe ich geheiratet und bin Mutter von zwei Söhnen geworden. Durch unseren Umzug nach Stotzing habe ich dann entschieden beim Land Niederösterreich als Pädagogin zu arbeiten und gehöre seit September 2019 vorübergehend zum Team des Kindergartens in Reisenberg.

Bei meiner Arbeit mit den Kindern ist es mir wichtig, den Kindern einen angenehmen Übergang in ihren nächsten Lebensabschnitt, den Schuleintritt, zu ermöglichen und dabei jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen wahrzunehmen und in allen Kompetenzbereichen in seiner Entwicklung zu unterstützen. Besonders am Herzen liegt mir dabei die Sprachförderung aber auch das Ausleben der Phantasie und der Kreativität.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern!



FRANZISKA SCHORN

Mein Name ist Franziska Schorn und seit 2019 bin ich im Landeskindergarten Reisenberg tätig. Zu meinem Aufgabenbereich gehört das aktive Mitgestalten des Gruppengeschehens in der Gruppe 1.

Nach meinem Abschluss an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe begann ich 1991 meine berufliche Tätigkeit als Büroangestellte, welche ich 26 Jahre lang ausgeübt habe.

Danach habe ich mich entschieden, mich beruflich neu zu orientieren. Daraufhin absolvierte ich erfolgreich den Kurs zur Kindergruppenbetreuerin in Wiener Neustadt. Kurz darauf begann ich meine Tätigkeit im Landeskindergarten in Reisenberg.

In meiner Freizeit unterstütze ich gerne unseren Sportverein bei sportlichen sowie gesellschaftlichen Aktivitäten und Veranstaltungen und verbringe wertvolle Zeit mit meiner Familie.

Im Kindergarten unterstütze ich die Kinder und die Gruppenpädagogin im Alltag und bin gerne im kreativen Bereich tätig.

Ich freue mich auf die Arbeit mit Ihren Kindern!

EIN HEXENHAUS FÜR DEN KINDERGARTEN

Am 6. Mai wurde einstimmig im Gemeindevorstand der Ankauf einer neuen Gartenhütte für den Kindergarten beschlossen. Für den Ankauf wurde die Firma Holzbau Kreiseder beauftragt. Bis zum Start des

neuen Kindergartenjahres im Herbst 2020 soll die neue Gartenhütte in Form eines Hexenhauses fertig gestellt sein.

VOLKSSCHULE

Das Corona-Virus hat leider auch seinen Einfluss auf den Unterricht in der Schule: Das uns allen nun bekannte Wort „Homeschooling“ ging wochenlang durch die Medien. Gemeint damit ist der Unterricht zuhause. Jedes Kind erhielt von seiner zuständigen



Klassenlehrerin Arbeitspakete, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erledigt werden sollten. So fand sich in den letzten Wochen ein ungewöhnliches Bild vor der Schule: einsame Rucksäcke, Sackel, Taschen warteten vor der Tür um abgeholt zu werden.

werden.



Unsere Schulkatze „Lotti“ musste auch erst mit der Situation „leere Schule“ zurechtkommen, sie genießt noch die „Ruhe vor dem Sturm“. Reges Treiben gab es in puncto Anlieferung von Desinfektionsmittel, Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittelspender, die bei den Ein- und Ausgängen angebracht werden mussten. Aber auch im Haus wurden viele Vorkehrungen getroffen, um die vom Ministerium ausgegebenen Hygienemaßnahmen sicher erfüllen zu können – ein großes Dankeschön an die Gemeinde, die uns in diesen Punkten stets mit Rat und Tat zur Seite steht! Einzelne Schüler/innen durften die Lehrerinnen schon aus der Ferne sehen ... nämlich



beim Bringen und Holen der Arbeitspakete. Wie wir herausgefunden haben, freuen sich schon alle auf



den „2. Schulstart“ in diesem Schuljahr. Die verbleibende Schulzeit wird etwas „ausgedünnt“ verlaufen: Jede Klasse musste in 2 Gruppen aufgeteilt werden, wobei jede Gruppe pro Woche entweder zwei oder drei Tage den Unterricht besucht – an den übrigen Tagen wird „Hausübung“ gemacht. Auch in diesem Zusammenhang möchten wir ein wirklich ganz großes „Dankeschön“ aussprechen – nämlich allen Erziehungsberechtigten, die neben ihrem Homeoffice den Kindern hilfreich zur Seite gestanden sind. Danke dafür, denn bei aller Selbstständigkeit sind unsere Volksschulkinder trotzdem auf die Hilfe Erwachsener angewiesen.

Jede Krise bringt uns an unsere Grenzen des „Machbaren“. Somit eröffnet jede Krise die Chance zum Erlernen neuer Kompetenzen. Das war besonders im Bereich der Digitalisierung notwendig, da viele Informationen und Übungen über digitale Kanäle übermittelt wurden (neben der guten alten Papierform). Wir haben in der Schule für jedes Kind einen Zugang zur digitalen Lernplattform „Skooly“ angeschafft und uns die weitere Verfeinerung der digitalen Fähigkeiten als Schulentwicklungsthema vorgenommen. Ein Wehrmutstropfen: Bis Schulschluss mussten sämtliche Schulveranstaltungen ausgesetzt werden – wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf ein hoffentlich ruhigeres Schuljahr 2020/21.

„Bleibt's xund!“ wünschen alle Kinder, Pädagoginnen und die Schulwartin!



SELBERHERR
RAUM AUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG



Ob Hitze oder Kälte, viele Jahre war sie unser „Außenposten“ in der Frischluft....unsere liebe Renate. Stets schick, in bunten Schuhen und im Winter dick eingemummt, stand oder saß sie als wachsames Auge im Garten und hatte stets ein offenes Ohr für die Kids.

Viele, viele Geschichten, Neuigkeiten und natürlich den neuesten „Klatsch und Tratsch“ erzählten Generationen von „Horties“ zuerst mal ihr.

Als geduldige und freundliche Zuhörerin, die sie nun mal ist, lauschte sie ... oder sie reiste mit den Kindern ins „Glitzerkarten-Land“. Gerne teilte sie mit den Kindern ihre Begeisterung und oft auch besonderes Material zum Grußkarten basteln. Dann gab es reichlich Glitter reichlich und sogar für den Bodenwischer blieb eine ordentliche Brise davon über.

Wir sind gemeinsam übersiedelt, mehr als einmal, und haben viele Feste gemeinsam gestaltet. Mädels, die auf den Bildern noch Zöpfchen trugen, sind heute junge Damen und die Burschen von damals junge Männer mit Bart!



Tausende Häferl und Teller hat sie abgewaschen und unendliche Kilometer Böden gewischt, Brote geschmiert und Toasts gebacken, Berge von Obst geschnitten und auch mal bei der Aufgabe geholfen.....und für den „Notfall“ gabs immer irgendwo eine Schachtel mit Gummibärchen.....um selbst an den Tagen, die keiner mag, die Stimmung zu heben.



In diesem Sommer hat sie Grund zu feiern! Sie geht in Pension!

Ab jetzt wird sie ihre vielen Qualitäten in ihrer neuen „Berufung“, dem OMAsein, einsetzen. „Und endlich wieder Tiffanyglas arbeiten können!“, erzählt sie mit großer Vorfreude.

Liebe Renate, wir sagen DANKESCHÖN und wünschen Dir :

Gesundheit, Zeit für dich und ganz viel Spaß in der Pension!

Alle Kinder von anno dazumals bis heute und das Hortteam

mobile
fusspflege

Tel. 0680 - 1440420
kontakt@fusspflege-isabella.com

Isabella

Fußpflege • Nagelkorrektur • Handpflege • Fußmassage • Nagelpilzbehandlung

www.fusspflege-isabella.com



BAUMFÄLLUNGEN

FÄLLUNG DER PAPPELBÄUME

Aufgrund der zunehmenden starken Stürme war der Baumschnitt der Pappelbäume im Bereich der Kulturhalle dringend erforderlich. Vom Gemeindevorstand wurde einstimmig die Fällung durch den Bestbieter Firma Schuch beschlossen.



AUFRUF ZUM „GARTELN“

BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH

Auch heuer findet der jährliche Wettbewerb zur Aktion „Blühendes Niederösterreich“ statt. Die Gemeinde Reisenberg nimmt auch dieses Jahr wieder teil und unsere Landschaftspflegerin Alexandra Trausmuth ist schon sehr motiviert, wieder einen Stockerlplatz für Reisenberg zu gewinnen!

Bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ wird das gesamte Ortsbild betrachtet. Mitte Juli wird eine unabhängige Jury unseren Ort besichtigen. Nicht nur öffentliche Einrichtungen werden bewertet, sondern auch: Gestaltung der Vor- und Hausgärten, Blumenschmuck der privaten Häuser, kirchliche Einrichtungen inkl. Friedhof.

Deshalb bitten wir Sie auch heuer wieder, uns bei dieser tollen Aktion zu unterstützen indem Sie Ihre Vorgärten und Gärten hegen und pflegen!

AB INS KÜHLE NASS IHR URLAUB ZUHAUSE



ALLES, WAS SIE DAFÜR BRAUCHE FINDEN SIE BEI UNS:

- **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- **Pools:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand/ -anlagen...

Steinbach
we are pool



Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl
Tel. 02234/72223-36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-12⁰⁰ und 13⁰⁰ - 16³⁰Uhr,
Sa 7⁰⁰-12⁰⁰Uhr

  [lagerhaus-wienerbecken.at](https://www.lagerhaus-wienerbecken.at)

Kaffeehaus | Restaurant | Pension

Reisenberger Mühle



Öffnungszeiten

Donnerstag bis Samstag 10:00 bis 23:00
Sonn.- und Feiertag von 10:00 bis 17:00

Do. bis Sa. Auswahl der Speisen bestehend aus 2-3 kleinen herzhaften Gerichten sowie einem kleinem hausgemachtem Kuchen-Sortiment
Sonn.- und Feiertag erweitertes Speisenangebot



Kontaktieren Sie uns unter: (02234) 80878



ERWEITERUNG ALT-/WERTSTOFFSAMMELZENTRUM

Die Anforderungen für die Gemeindearbeit haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Ein moderner Gemeindebetrieb erfordert auch einen modernen Maschinenpark.

Daher wurde der Bauhof um eine Maschinenhalle in der Größe von 150m² erweitert. Errichtet wurde diese in der Kalenderwoche 9 von der Firma Wolf Systembau.

Alle Kommunalmaschinen wie z.B. Lastkraftfahrzeuge, Traktoren, Unimog, diverse Anbaugeräte sowie sonstiges Equipment, das für den ordentlichen Gemeindebetrieb notwendig ist, finden nun in der Maschinenhalle Platz.



K&M Schlögelhofer
GmbH & Co KG
OBST & GEMÜSE ZUSTELLDIENST

seit 1953



HEUTE BESTELT - MORGEN DELIVERT

Online-Shop für

KNACKIG FRISCHES OBST & GEMÜSE

Vom Wiener Großgrünmarkt zu euch nach Hause geliefert!

OBST

GEMÜSE

SALATE & KRÄUTER

SPEZIALITÄTEN

shop.schloegelhofer.at



BÜCHEREI

FÜR JUNGE LESER

**FERIENLESESPIEL
VOM 02. JULI BIS 03. AUGUST 2020**

Für jeden Teilnehmer gibt es wieder ein Buch und ein kleines Geschenk! Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

FÜR ERWACHSENE LESER

VIELE NEUERWERBUNGEN WARTEN IN DER BÜCHEREI AUF SIE!

- Eine große Liebesgeschichte erzählt Jojo Moyes dem Roman „Wie ein Leuchten in tiefer Nacht“.
 - Eine literarische Wiederentdeckung ist der Roman von Vicki Baum „Vor Rehen wird gewarnt“. Erzählt wird die Lebensgeschichte von Ann Ambros, einer raffinierten wie bösartigen Frau der man nicht in die Quere kommen will, von der man jedoch bis zur letzten Seite gebannt bleibt.
 - Natürlich darf „Steirersterne“ von Claudia Rossbacher nicht fehlen. Im 10. Kriminalfall von Sandra Mohr und Sascha Bergmann haben sie es mit einem besonders brisanten Fall zu tun.
 - Erinnern Sie sich noch an Carolin Bauer – Blumenverkäuferin auf dem Zentralfriedhof? Im 2. Band „VANITAS Gau wie Asche“ reißt die Spannung bis zur letzten Seite nicht ab.
 - Monika Helfer beschreibt in ihrem Roman „Die Bagage“ die Zeit des ersten Weltkrieges, die be-
- rührende Geschichte ihrer eigenen Herkunft, sie erzählt von einer Familie die von allen nur „Bagage“ genannt wird.
 - Leo Lang ist Chefinspektor in Wien und hat in dem Kriminalroman „Des Träumers Verderben“ von Heidi Emfried den Mord an einem skrupellosen Wiener Unternehmer zu klären.
 - Noch einen Kommissar möchte ich Ihnen vorstellen: Armand Gamache der im fernen Kanada ermittelt. Luise Penny beschreibt in ihrem Buch die herrliche Landschaft, die Menschen und das dörfliche Leben von Three Pines. Einem Dorf, nur eine Stunde von Montreal entfernt. Und einen Mord aufzuklären gibt es natürlich auch.
 - Von Nicola Karlsson stammt der Roman „Licht über dem Wedding“ und erzählt über das Leben von drei unterschiedlichsten Menschen in einem Hochhaus in Berlin.
 - Ebenfalls neu: „Der Freund“ von Sigrid Nunez über Freundschaft, Trauer und Schreiben, sowie von Valerie Fritsch „Herzklappen von Johnson & Johnson“.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Für das Team der Bücherei, Elisabeth Rodinger

SCHUTZ DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN UND KULTUREN

Die Auswirkungen der durch das Corona Virus ausgelösten Pandemie sind nur durch gemeinsam getragene Maßnahmen einzudämmen. Dazu gehören eben auch gewisse Ausgangsbeschränkungen, Schulsperren, sowie Arbeiten von zu Hause aus. Dass in diesen Fällen der Drang nach Bewegung im Freien groß ist, ist auch dem Obmann der Bezirksbauernkammer Baden Johann Krammel bewusst. Trotzdem appelliert er an alle, sich an die bestehenden Gesetze zu halten: „Von uns Landwirten und Weinbauern wird die Produktion hochwertiger heimischer Lebensmittel gefordert und wir bemühen uns auch, die erwünschten Qualitätsstandards zu erfüllen. Wir erwarten von unseren Mitmenschen aber auch bestehende Vorschriften einzuhalten und für die Spaziergänge die Güterwege zu benützen und nicht unsere Felder, Wiesen und Weingärten widerrechtlich zu betreten“.

Ins selbe Horn stößt auch der Bezirksjägermeister Ing. Karl Wöhrer: „Durch die erhöhte Frequenz an Fußgängern sind alle Wildtiere extrem beunruhigt. Abgesehen davon, dass jetzt für viele Wildarten wie Feldhasen, Rehe und zum Teil schon Fasane der Nachwuchs da ist oder bald erwartet wird, ist nicht auszudenken, wenn durch ein aufgeschrecktes Rehruddel, welches in Panik gerät und eine Straße überquert, Verkehrsteilnehmer gefährdet werden.“

Lassen wir dem Wild den angestammten Lebensraum im freien Feld und benützen wir nur die, in ausreichendem Umfang vorhandenen, bestehenden Feldwege“.

Abschließend sind sich beide einig, dass diese außergewöhnliche Belastung für Mensch und Tier nur durch gemeinsame Rücksichtnahme zu lösen ist.

KREATIVE OSTERDEKO AM GEMEINDEAMT

Viele Kinder verbrachten die Osterwoche bzw. auch die Wochen davor zu Hause. Sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule und in der Schulischen Nachmittagsbetreuung wurde eine Betreuung angeboten - gebastelt wurde größtenteils zu Hause.

Deshalb haben wir alle Reisenberger Kinder um Unterstützung bei der Dekoration des Gemeindeamtes gebeten - Gebasteltes und Zeichnungen wurden abgegeben - Bürgermeister Josef Sam und sein Team haben sich sehr gefreut. Als Dankeschön brachte dann der Osterhase einen kleinen Gruß des Herrn Bürgermeisters an die Kinder.



DIE FEUERWEHR REISENBERG IN ZEITEN VON COVID-19



Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger, liebe Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Reisenberg, als wir Ende Februar noch gebührend unseren Faschingsumzug gefeiert haben, konnten wir nicht ahnen, welchen unwirklichen Frühling wir kurz darauf erleben werden. Die Corona-Krise rund um das Virus Sars-CoV-2 hat uns nach wie vor im Griff und unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Natürlich geht solch eine schwerwiegende Pandemie auch nicht spurlos an der Funktionalität und den alltäglichen Aufgaben einer Feuerwehr vorbei. So haben wir in sämtlichen Bereichen, Einsätze, Übungen als auch Tätigkeiten und Veranstaltungen neue Entscheidungen treffen müssen, Dinge neu gedacht um weiterhin eine durchgängige Einsatzbereitschaft zu garantieren.

EINSATZTÄTIGKEIT:

Als mit 16. März die strikten Ausgangsbeschränkungen in Kraft traten, galt es zunächst im Einsatzdienst darauf zu reagieren. Es wäre verantwortungslos gewesen weiterhin die gesamte Mannschaft ohne weitere Schutzmaßnahmen in den Einsatz zu schicken. So wurde eine Einsatzgruppe, bestehend aus 12 Kameraden ins Leben gerufen. Kameraden, die sich alle im Home-Office befanden, Landwirte etc. um eine 24-stündige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Zusätzlich wurden neue Hygienerichtlinien ausgearbeitet – Einsätze dürfen ausschließlich nur mehr unter Verwendung von MNS-Masken, unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes usw. durchgeführt werden. Während dieser Zeit wurde die Feuerwehr Reisenberg zu zwei Einsätzen, einer Fahrzeugbergung in Neu-Reisenberg und einem Schilfbrand auf der Leithawiese alarmiert.

Seit 11.05 wird die Feuerwehr Reisenberg wieder im Vollalarm zu Einsätzen alarmiert, selbstverständlich weiterhin unter der Einhaltung der genannten Hygiemaßnahmen.

AUSBILDUNG:

Auch der Ausbildungs- und Übungsbetrieb musste mit Mitte März eingestellt werden und steht nach wie vor still. Unter der Prämisse „Neue Zeiten – Neue Maßnahmen“ haben wir dennoch versucht ein Mindestmaß an Ausbildung aufrechtzuerhalten bzw. neue Methoden für den sozialen Kontakt innerhalb der Feuerwehr etabliert. So werden seit März eLearning Videos durch unser Ausbildungsteam erstellt und diese dem gesamten Feuerwehrabschnitt Ebreichsdorf und unseren Nachbarwehren, insgesamt 16 Feuerwehren, zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden Kommandobesprechungen, Chargensitzungen und auch Webinare für die ganze Mannschaft in digitaler Form online abgewickelt.

TÄTIGKEITEN & VERANSTALTUNGEN:

Wie Sie sicher mitbekommen haben, haben wir uns dazu entschlossen den traditionellen Reisenberger Großkirtag abzusagen. Da dieses Fest ein großes finanzielles Standbein der Feuerwehr Reisenberg darstellt und dieses Jahr die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges auf dem Plan steht, ist dieser Schritt schmerzhaft, aber in Zeiten wie diesen unbedingt notwendig. Es ist eine Zeit eingetreten, in der das Gemeinwohl allem überwiegt! Keine Angst, an einer Corona-konformen Alternative wird gearbeitet! Hierbei möchten wir uns noch einmal aufrichtig für die großzügige Unterstützung der Gemeinde Reisenberg unter Bgm. Josef Sam bedanken, die einen Großteil des neuen Fahrzeuges finanzieren wird! Danke!

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger, auch wenn die Corona-Krise noch nicht vorbei ist, so haben wir einen richtigen Weg beschritten, den es nun gilt fortzusetzen, weiterhin Schutzmaßnahmen zu befolgen und somit gemeinsam den Weg aus der Krise zu finden. Bleibt's g'sund!

Eure Feuerwehr Reisenberg

FEUERWEHMUSIKKAPELLE REISENBERG – RÜCKBLICK 2019/20



Im Februar 2019 fand unsere jährliche Generalversammlung statt. Davor wurde die Hl. Messe von uns in Andenken an unsere verstorbenen Musiker musikalisch umrahmt.

Am 6. April machte unsere FMK-Jugend mit den Musikschülern eine Lamawanderung auf und um den Goldberg. Am Abend luden wir unsere ehemaligen Musikkameraden zu einem gemütlichen Dämmer-schoppen ein. Einige von ihnen ließen sich sogar zu einem kleinen Ständchen mit uns hinreißen. Um Erinnerungen an die Musi-Zeit zu wecken, wurden Schnappschüsse aufgehängt und Fotoalben durchstöbert. Ein sehr gelungener Abend!

Drei Wochen später feierten wir unseren bereits 7. Musi-Almrausch. Am Samstag standen die „Dirndl Rocker“ auf der Bühne und sorgten für Stimmung. Neu war der Almrausch-Sonntag mit Hl. Messe, anschließendem Frühschoppen und Verlosung mit tollen Preisen.

Im Juni wurde uns vom NÖ Blasmusikverband der Ehrenpreis in Bronze für die Teilnahme an Bewerbungen verliehen. Feierlich überreicht wurde uns dieser Preis von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Im August engagierte uns die FF Bad Fischau bereits zum 2. Mal um bei ihrem Feuerwehrfest aufzuspielen – erstmals mit unserem motivierten Gesangsduo Tobias Sauer und Bettina Kolencik.

Ende August durften wir wieder den traditionellen Frühschoppen am Kirtagssonntag unserer Feuerwehr musikalisch umrahmen. Wir freuten uns sehr, dass unser neues Frühschoppenprogramm für sehr gute Stimmung sorgte.

Zum 70. Geburtstag unseres Bürgermeisters Josef Sam überreichten wir ihm als Zeichen unserer Dankbarkeit für die jahrelange Unterstützung die Ehrennadel in Silber des NÖ Blasmusikverbandes.

FMK goes Wiener Wiesn – das musikalische Highlight dieses Jahres war unser Frühschoppen auf der Wiener Wiesn! Gemeinsam mit unseren zahlreichen Fans wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Den Abschluss unseres musikalischen Jahres bildeten die Konzertwertung in Gramatneusiedl und unser Adventkonzert. Folgende Musiker wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt:

AUSZEICHNUNGEN DER FMK FÜR:

- 5 Jahre: Jacob Winter
- 20 Jahre: Tanja Suchentrunk

AUSZEICHNUNGEN DES NÖ-BLASMUSIK- VERBAND FÜR:

- 25 Jahre: Monika Schlösinger
- 40 Jahre: Manfred Bayer, Ernst Hartl, Franz Koller

Bei der heurigen Generalversammlung im Februar ließen wir nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren, sondern es stand nach drei Jahren auch wieder eine Vorstandswahl an. Bis auf zwei Änderungen blieb dieser gleich - wir bedanken uns bei Margit Kitzweiger-Gall und Jacob Winter, welche den Vorstand verlassen haben, für ihre Tätigkeiten und wünschen Bettina Kolencik als neues Vorstandsmitglied viel Freude im Vorstand!

Wir möchten uns bei allen Freunden der Blasmusik, insbesondere bei den Reisenbergern und bei unserem Bürgermeister Josef Sam, für jegliche Art der Unterstützung sehr herzlich bedanken und freuen uns schon wieder für euch aufspielen zu dürfen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



**Angela
STACHELBERGER**

80. Geburtstag



**Erika
KUNCZER**

80. Geburtstag



**Leopold
SCHÖN**

80. Geburtstag



**Maria
SCHORN**

80. Geburtstag



**Anna
HARTL**

85. Geburtstag



**Franz
GRABER**

90. Geburtstag



**Franz
SCHMIDT**

90. Geburtstag



**Rosa
GRABER**

90. Geburtstag

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen sowie der Ansteckungsgefahr an COVID-19 konnten leider noch nicht alle Jubilare persönlich gratuliert werden.

Dies wird jedoch durch Bürgermeister Josef Sam nachgeholt und in der nächsten Bürgermeisterzeitung veröffentlicht.

**Abfall einfach
und bequem
online entsorgen**



www.abfallserviceonline.at

Über den Webshop oder über die Abfall Service App können benötigte Container, Mulden oder Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.



„Abfall Service online“ ist ein Service der
FCC Austria Abfall Service AG

2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-0, him@fcc-group.at

RUNDE GEBURTSTAGE IM GEMEINDEAMT



Wir gratulieren unseren
Kollege/inn/en

**Wilhelm Galo und
Alexandra Trausmuth**

herzlich zu ihrem runden
Geburtstag!

Foto: © Waltraud Bürkle

WILLKOMMEN IN REISENBERG!



**Antonia Timea
LÖSCH**

geb. 28.11.2019



**Karina-Antonia
DRAGOMIR**

geb. 25.01.2020



**Antonio
MARČIĆ**

geb. 11.12.2019



**Anna
BUCHBERGER**

geb. 02.03.2020



**Oscar
PRIELER**

geb. 20.12.2019



**Lukas Rudolf
FRIEDRICH**

geb. 02.04.2020

DIE VIELFALT IN UNSERER HAND



WIR FÜR BIENEN

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

DER GARTEN ALS WOHLFÜHLOASE FÜR MENSCH UND TIER

Ein naturnaher Garten bringt allen etwas. Wir Menschen genießen den Schatten der Obstbäume und die Früchte im Herbst. Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut aber auch etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken und Sträuchern. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöcke und Steinmauern.

SO GEBEN WIR BIENEN EINE HEIMAT

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Tagtäglich setzen sich die heimischen Bäuerinnen und Bauern dafür ein, dass Insekten auf ihren Feldern ein zu Hause finden. „Wir für Bienen“ möchte aber die gesamte Bevölkerung aufrufen, ihren Teil zur biologischen Vielfalt beizutragen und den Bienen und Insekten Heimat zu geben.

Mehr Informationen: www.wir-für-Bienen.at

HEURIGENKALENDER

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi 1	Dietrich	Sa 1	Alfons	Di 1	Verena	Do 1	Theresia	So 1	Allerheiligen	Di 1	Blanka
Do 2	M. Heimsuch.	So 2	Eusebius 31	Mi 2	Ingrid	Fr 2	Bianca	Mo 2	Allerseelen	Mi 2	Bibiana
Fr 3	Thomas 27	Mo 3	Lydia	Do 3	Gregor 36	Sa 3	Ewald 40	Di 3	Hubert	Do 3	Franz Xaver
Sa 4	Ulrich	Di 4	Rainer	Fr 4	Rosalie	So 4	Franz	Mi 4	Silvia	Fr 4	Barbara 49
So 5	Albrecht	Mi 5	Oswald 32	Sa 5	Roswitha	Mo 5	Herwig	Do 5	Emmerich 45	Sa 5	Krampus
Mo 6	Marietta	Do 6	Chr. Verklär.	So 6	Magnus	Di 6	Bruno	Fr 6	Leonhard	So 6	2. Advent
Di 7	Willibald	Fr 7	Cajetan	Mo 7	Regina	Mi 7	Rosa Maria	Sa 7	Engelbert	Mo 7	Ambros
Mi 8	Kilian	Sa 8	Dominik	Di 8	Mariä Geburt	Do 8	Günther 41	So 8	Gottfried	Di 8	M. Empf.
Do 9	Veronika 28	So 9	Edith	Mi 9	Otmar	Fr 9	Sibylle	Mo 9	Theodor	Mi 9	Valerie
Fr 10	Knud	Mo 10	Laurenz	Do 10	Diethard 37	Sa 10	Viktor	Di 10	Leo	Do 10	Emma 50
Sa 11	Olga	Di 11	Klara	Fr 11	Helga	So 11	Alexander	Mi 11	St. Martin	Fr 11	Arthur
So 12	Siegbert	Mi 12	Radegunde	Sa 12	Maria	Mo 12	Maximilian	Do 12	Christian 46	Sa 12	Johanna
Mo 13	Heinrich	Do 13	Hippolyt 33	So 13	Tobias	Di 13	Koloman	Fr 13	Eugen	So 13	3. Advent
Di 14	Roland	Fr 14	Meinhard	Mo 14	Albert	Mi 14	Burkhard	Sa 14	Sidonia	Mo 14	Berthold
Mi 15	Egon	Sa 15	M. Himmelf.	Di 15	Dolores	Do 15	Aurelia 42	So 15	St. Leopold	Di 15	Christiane
Do 16	Carmen 29	So 16	Stefan	Mi 16	Ludmilla	Fr 16	Hedwig	Mo 16	Margarita	Mi 16	Adelheid
Fr 17	Gabriella	Mo 17	Gudrun	Do 17	Hildegard 38	Sa 17	Rudolf	Di 17	Gertrud	Do 17	Lazarus 51
Sa 18	Arnulf	Di 18	Helena	Fr 18	Lambert	So 18	Lukas	Mi 18	Odo	Fr 18	Luise
So 19	Marina	Mo 19	Sebald	Sa 19	Wilhelmine	Mo 19	Frieda	Do 19	Elisabeth 47	Fr 19	Susanna
Mo 20	Margaretha	Do 20	Bernhard 34	So 20	Hertha	Di 20	Wendelin	Fr 20	Edmund	So 20	4. Advent
Di 21	Daniel	Fr 21	Pius	Mo 21	Matthäus	Mi 21	Ursula	Sa 21	Amalie	Mo 21	Ingo
Mi 22	Magdalena	Sa 22	Siegfried	Di 22	Mauritius	Do 22	Cordula 43	So 22	Cäcilia	Di 22	Jutta
Do 23	Brigitta 30	So 23	Rosa	Mi 23	Thekla	Fr 23	Johannes	Mo 23	Clemens	Mi 23	Victoria
Fr 24	Christoph	Mo 24	Michaela	Do 24	St. Rupert 39	Sa 24	Anton	Di 24	Flora	Do 24	Hl. Abend 52
Sa 25	Jakob	Di 25	Ludwig	Fr 25	Klaus	So 25	Ludwig	Mi 25	Katharina	Fr 25	Christtag
So 26	Anna	Mi 26	Patricia	Sa 26	Kosmas	Mo 26	Nationalf.	Do 26	Konrad 48	Sa 26	Stephanitag
Mo 27	Rudolf	Do 27	Monika 35	So 27	Vinzenz	Di 27	Sabina	Fr 27	Albrecht	So 27	Johannes
Di 28	Adele	Fr 28	Augustin	Mo 28	Wenzel	Mi 28	Simon 44	Sa 28	Berta	Mo 28	Unsch. Kinder
Mi 29	Martha 31	Sa 29	Johannes	Di 29	Michael 46	Do 29	Ermelinda	So 29	1. Advent	Di 29	David
Do 30	Ingeborg	So 30	Felix	Mi 30	Urs	Fr 30	Dieter	Mo 30	Andreas 49	Mi 30	Hermine 53
Fr 31	Ignatius	Mo 31	Raimund 36			Sa 31	Wolfgang	Do 31	Silvester	Do 31	Silvester

Familie EDER

Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

Familie HARALD HARTL

Feldgasse 1, tägl. ab 10 Uhr geöffnet
02234/80 287, 0664/5058120

Weinbau ERNST HARTL

Rosengasse 4, 0676/7206107
www.ernst-hartl.at

Karl-Peter FELLNER

Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hofverkauf jeden 1. Samstag im Monat

SCHMANKERTAGE

Karl-Peter Fellner – 01.09. bis 06.09.2020
Weinbau Fam. Eder – 07.09. bis 13.09.2020

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH

Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 02

R. Sandruschitz
Tel. 0676 601 93 04

2434 Götzendorf
Hauptstraße 25

Mail:
hoelzl@kabsi.at



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST